

GZ A 0244/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilungen Botanik und Zoologie; wir suchen eine/n Postdoktoranden/in mit einem starken bioinformatischen Hintergrund, um hauptsächlich laufende und zukünftige Projekte in der Analyse genomicscher, transkriptomischer und (Meta-)Barcode-Daten verschiedener (Nicht) Modellorganismen zu unterstützen. Der Fachbereich Umwelt & Biodiversität umfasst mehrere Arbeitsgruppen, die intensiv an Fragen der Genotyp-Phänotyp-Assoziationen, vergleichenden Genomik/Transkriptomik, Populationsgenomik, Phylogenetik, Taxonomie und mehr arbeiten. Unsere interdisziplinäre Forschung beinhaltet eine Vielzahl von Studiensystemen aus dem Bereich der Pflanzen, Tiere, Protisten und Bakterien. Die/der erfolgreiche Stelleninhaber/in soll eigene Forschungsprojekte durchführen und in Kooperation mit Wissenschaftler*innen des FB an aktuellen Forschungsvorhaben arbeiten und bei der Publikation der Ergebnisse eingebunden sein. Zukünftig sollen auch eigenständige Forschungsarbeiten durch die Einwerbung von Drittmitteln durchgeführt werden. Erwartet wird eine Unterstützung mit dem Know-how aus dem oben skizzierten Forschungsfeld (Workflows und Pipelines für die Analyse von *omics-Daten). Die Stelle umfasst Lehraufträge von vier Semesterwochenstunden (mit einem Schwerpunkt für Bioinformatik (Bachelor- und Masterlevel) in deutscher und englischer Sprache)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie (oder einem verwandten Bereich), Promotion in (Evolutions-)Biologie, Bioinformatik (oder einem verwandten Bereich)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Genomassemblierung, Transkriptomanalyse oder Ähnlichem, vorzugsweise auch einer Nicht-Modellspezies; Erfahrung in Programmierung und Skripting (in den Programmiersprachen C++, Python, R); gute mündliche und schriftliche Fähigkeiten in Englisch; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Enthusiasmus an einschlägigen Forschungsthemen und das Arbeiten mit großen Datensätzen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: motiviert, teamfähig, kreativ, lösungsorientiert, kooperationsfreudig, Freude am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5504 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at